

INVISIBLE SUE

REGIE Markus Dietrich

DREHBUCH Markus Dietrich

DARSTELLER*INNEN Ruby M. Lichtenberg, Anna Shirin Habedank, Lui Eckardt, Victoria Mayer, Tatja Seibt, Joyce Ilg u.a

LAND, JAHR Deutschland, Luxemburg 2018

GENRE Superhelden-Film, Kinder- und Jugendfilm

KINOSTART, VERLEIH 31. Oktober 2019, farbfilm verleih



SCHULUNTERRICHT 5. – 8. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 10 - 13 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Ethik, Religion, Musik, Kunst

THEMEN Superhelden, Superkraft, Freundschaft, Außenseiter, erste Liebe, Wissenschaft und Technik, Comics, Idole, Erwachsenwerden, Familie, Abenteuer, Mut

INHALT

In der Schule gilt Sue als Außenseiterin und ist für viele unsichtbar. Selbst von ihrer Mutter, einer führenden Wissenschaftlerin, wird sie kaum beachtet. Dieser ist ihr beruflicher und wissenschaftlicher Erfolg wichtiger. Als Sue mit einem vorbereiteten Geburtstagskuchen im Labor auftaucht und eine Veranstaltung stört, eskaliert die Situation. Sue löst versehentlich eine Reaktorexpllosion aus, durch die sie mit dem Wirkstoff NT46D in Kontakt kommt. Als sie aufwacht, bemerkt sie das Unglaubliche: Wie ihr Comic-Idol Super-Moon besitzt sie Superkräfte und kann sich unsichtbar machen! Sues Mutter erkennt die Gefahr von Sues Superkraft und behält Recht – ihre neue Gabe bleibt nicht lange unbemerkt. Unbekannte sind Sue und ihrer Mutter auf den Fersen und schaffen es, Sues Mutter zu entführen. Zum Glück kann Sue auf die Hilfe von ihren neu gewonnenen Freunden Kaya alias App und Tobi zählen: Gemeinsam schmieden sie einen Befreiungsplan und begeben sich in ein waghalsiges Abenteuer.

INVISIBLE SUE

UMSETZUNG

Der Superheldinnenfilm aus deutscher Produktion zeichnet sich durch actionreiche Verfolgungsjagden, spannende Szenen und dem gekonnten Einsatz von Sues Superkraft aus. Mitreißende Filmmusik sowie schnelle Schnitte innerhalb dieser Szenen unterstreichen diese Wirkung. Auf der inhaltlichen Ebene lassen sich Verknüpfungen zwischen Sues Erlebnissen vor dem Kontakt mit der Flüssigkeit und ihren neuen Superkräften ziehen. Wird sie zuvor nicht beachtet und ist somit für ihre Mitmenschen unsichtbar, wird dies später zu ihrer Superkraft, die sie nutzt, um ihr Ziel zu erreichen und ihre Mitmenschen zu retten. Auch die Farbgebung entspricht diesem Wandel von unscheinbar zu gefährlich – symbolisiert beispielsweise durch ihren roten Superheldinnenmantel. Neben ihrer Mutter ist vor allem ihre neue Freundin App ein technisches Genie, welche Sue mit der nötigen Superheldinnen-Ausstattung versorgt.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Superheld*innen sind wichtige Idole für Kinder und Jugendliche. Neben der Besprechung der fiktiven und real existierenden Held*innen der Schüler*innen, eignen sich Superheld*innen auch für eine Auseinandersetzung mit imaginierten eigenen Kräften, ebenso wie den tatsächlichen Stärken und Schwächen der Schüler*innen. Anhand des Films können sie lernen, ihre eigenen vermeintlichen Schwächen als Superkräfte zu erkennen. Das Filmgenre des Superheld*innenfilms und des Actionfilms bieten ebenso Gesprächsstoff im Unterricht. In diesem Zusammenhang können genretypische Filmsprache, der Filmschnitt bzw. die Montage sowie der Einsatz von Musik zur Erzeugung von Spannung, bestimmten Stimmungen und Emotionen analysiert werden. Ebenso bietet sich eine Charakterisierung der Figuren des Films inklusive ihres Könnens, Wissens oder ihrer Superkraft an, um deren Funktion für die Filmhandlung zu beleuchten.

INFORMATIONEN ZUM FILM <https://invisiblesue.com/> | Unterrichtsmaterial in Vorbereitung

LÄNGE, FORMAT 95 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 6 Jahre

FBW Prädikat „wertvoll“

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung